



<https://blz.li/4bw8>

TISCHTENNIS: SCER BESIEGEN DEN SPITZENREITER 9:5

Veröffentlicht am 19.03.2017 um 19:47 von Redaktion LeineBlitz

Das ist eine Überraschung: der Tischtennis-Verbandsligist SC Hemmingen-Westerfeld schlug Spitzenreiter TSV Algestorf 9:5.. Kurz gesagt: Es war ein sensationelles Match. Endlich einmal war die Hemminger Halle am Köllnbrinkweg restlos gefüllt. Die Auftaktdoppel gingen mit 2:1 an den TSV Algesdorf, wobei Stefan Schreiber und Claas Märtens ein klasse Match gegen die Petersen-Brüder zeigten und nur hauchdünn 10:12 im 5. Satz verloren. Niklas Otto hatte anschließend Startschwierigkeiten, was bei einem Abwehrspieler nicht ganz ungewöhnlich ist, und verlor 1:3 gegen den glänzend aufgelegten Jörn Petersen. Stefan Schreiber stand vor einer fast unlösbaren Aufgabe, nämlich gegen den mit einer 27:0-Bilanz dastehenden Lars Petersen zu gewinnen. Das klappte dann auch nicht, und die Gastmannschaft zog auf 4:1 davon. Auch Guido Hehmann fand gegen Christian Steege nur



Hatte allen Grund zur Freude: Claus Gottschlich besiegte mit den Spielern des SC Hemmingen-Westerfeld den TSV Algestorf 9:5.

langsam ins Match und lag bereits zu Anfang 0:2 zurück, bevor eine taktische Umstellung Wirkung zeigte und der Hemminger Abwehrstrategie mit 3:2 die Oberhand behielt. Martin Scholz gab gegen Patrick Schöttelndreier eine Galavorstellung und siegte nervenstark 3:1. Claus Gottschlich kämpfte in seinem Match gegen Dominik Schöttelndreier (zweiter Satz mit 19:17) um jeden Ball und siegte knapp, aber verdient 11:9 im 5. Satz. Claas Märtens lieferte anschließend ein blitzsauberes Spiel gegen Fabian Möller ab und brachte das 3:0 nach Hause. Dann kam es zur Begegnung Niklas Otto gegen den bislang unbesiegten Lars Petersen. Der Hemminger hatte sich gegen den Bruder, Jörn Petersen, "warmgespielt" und war sofort im Match. Eins um andere Mal brachte er die knallharten Bälle seines Gegners zurück und griff auch bei jeder sich bietenden Gelegenheit an. Die zahlreichen mitgereisten Fans vom TSV Algesdorf aber auch von Hemmingen und den umliegenden Vereinen tobten und kamen aus dem Applaudieren gar nicht mehr heraus. Am Ende konnte Niklas Otto einen schwer erkämpften 3:2-Sieg gegen den unbesiegbar scheinenden Lars Petersen verzeichnen. Derart beflügelt trat Stefan Schreiber an den Tisch und siegte in einem "heißen" Spiel mit 3:1 gegen seinen doch etwas geschockten Gegner Jörn Petersen. Aus dem 1:4 hatte der SC Hemmingen-Westerfeld das 7:4 gemacht. Im anschließenden Spiel von Guido Hehmann gegen Patrick Schöttelndreier konnte Letzterer sich mit seinen schnellen Topspins und vielen sehr kurzen Stoppbällen durchsetzen und siegte verdient 3:0. Martin Scholz holte in einem guten 3:2-Match gegen Christian Steege den 8. Punkt und auch Claus Gottschlich konnte sich mit demselben Ergebnis gegen Christian Steege durchsetzen. Wie lautet am Ende das Fazit für den SC Hemmingen-Westerfeld? In den Doppeln ein 1:2, im oberen Paarkreuz ein 2:2, in der Mitte ein 3:1 und unten ein 3:0. Am Ende stand somit nach viereinhalb Stunden Spielzeit der 9:5-Sieg für den Gastgeber fest.